

Fach

International Business and Engineering

Abschlussgrad

Master of Engineering

Hochschule

SRH Hochschule Heidelberg

Datum der Akkreditierung

16.02.2009

Dauer der Akkreditierung

30.09.2014

Start des Studienbetriebs

Wintersemester 2008/09

Kategorisierung

(nur für Masterstudiengänge relevant)

konsekutiv nicht-konsekutiv weiterbildend

**Akkreditiert als Teil eines
Mehrfächerstudiengangs?**

ja nein

Fakultät/Fachbereich

School of Engineering and Architecture

Kontakt

Prof. Dr. Edgar Lübcke
T.: 06221 88-3107
edgar.luebcke@fh-heidelberg.de

Auflagen

Keine

Auflagen erfüllt?

Profil des Studiengangs

Der Masterstudiengang „International Business and Engineering“ ist ein Vollzeit- und Präsenzstudium. Er umfasst 3 Semester mit 90 Credits.

Absolventinnen und Absolventen sollen zur Unternehmensführung / Projektleitung in international agierenden Unternehmen befähigt werden, um Transformationsprozesse in einem komplexen und internationalen Umfeld zu meistern. Die Studierenden sollen Qualifikationen für einen gestalterischen, vorausschauenden Umgang mit den Herausforderungen einer globalen Welt“ erwerben.

Das Curriculum umfasst betriebswirtschaftliche Aspekte, (interkulturelle) Managementkonzepte sowie ingenieurwissenschaftliche Kompetenzen im Bereich erneuerbarer Energien und moderner Werkstoffe. Darin sind 10 Pflichtmodule mit 54 Credits sowie Wahlpflichtfächer im Umfang von 6 Credits enthalten. Die Master-Arbeit umfasst 30 Credits. Die Module decken folgende Themen ab: Internationale Beziehungen, Unternehmensführung, Risk Management, Moderne Fertigungsverfahren, Moderne Werkstoffe, Regenerative Energiesysteme, Sustainability in Environmental Engineering. Den Schwerpunkt bei den Lernformen bildet die Bearbeitung von Projekten in Gruppenarbeit, die von mehreren Lehrenden aus unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten betreut werden. Einige Module werden in Englisch angeboten. Sollten sich ausländische Studierende immatrikulieren, können alle Veranstaltungen auf Englisch angeboten werden.

Zugangsvoraussetzungen sind Bachelor- oder Diplomabschlüsse in den wirtschaftswissenschaftlichen, ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen bzw. im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen. Die

**Zusammenfassende
Bewertung**

Note darf nicht schlechter sein als 2.5. Daneben werden englische Sprachkenntnisse vorausgesetzt. Mit allen Bewerberinnen und Bewerbern werden Auswahlgespräche geführt. Fehlende Kenntnisse im Bereich Ingenieurwissenschaften oder Betriebswirtschaft können im Rahmen eines entsprechenden Vorkurses im Umfang von 30 Credits erworben werden.

Master-Absolventinnen und Absolventen sollen so in der Lage versetzt werden, eigenverantwortlich Fach- und Führungsaufgaben im Prozess der betrieblichen Leistungserstellung wahrzunehmen und dabei, auch in interkulturellen Teams, die wirtschaftlichen, rechtlichen und sozialen Aspekte von international agierenden Unternehmen mit zu berücksichtigen. Sie können für komplexe Problemstellungen passgerechte umsetzungsorientierte Lösungen entwickeln. Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die zentralen kaufmännischen Wissensgebiete sicher, sind vertraut mit zukunftsweisenden technischen Trends und darüber hinaus verfügen sie über spezielles, interkulturelles Management-Know-How. Auslandskontakte sind in Vorbereitung

Die Ziele des Studiengangs sind transparent dargestellt und orientieren sich an wissenschaftsadäquaten fachlichen und überfachlichen Bildungszielen. Der Studiengang fügt sich konsistent in das Lehr- und Forschungsprofil der School of Engineering ein und steht mit dem Profil der Hochschule im Einklang. Die Hochschule hat den Bedarf für solcherart qualifizierte Absolventinnen und Absolventen auch durch eigens durchgeführte Marktanalysen untermauert.

Das Curriculum ist fachlich und didaktisch sinnvoll aufgebaut und geeignet, die Ziele des Studiengangs zu erreichen. Interessenten, die nicht über hinreichende ingenieurwissenschaftliche oder betriebswirtschaftliche Kenntnisse verfügen, können diese im Rahmen eines speziellen Vorkurses erwerben. Damit stellt die Hochschule sicher, dass die Module des Master-Studiengangs die Lehrinhalte hinreichend vertiefen können und Master-Niveau erreicht werden kann.

Die Studienorganisation gewährleistet die Umsetzung des Studiengangskonzepts und sieht als unterstützende Maßnahme eine intensive Betreuung der Studierenden vor. Es sind Verantwortliche für die verschiedenen Studiengänge sowie für jedes Modul festgelegt. Die Überschneidungsfreiheit von Modulen ist durch eine zentrale Koordination gewährleistet.

Die Hochschule verfügt über ein Konzept zur Qualitätssicherung ihrer Studiengänge sowie über ein Verfahren zum hochschulinternen Qualitätsmanagement. Die vorhandenen Instrumente erscheinen ausreichend, um die Qualität des vorliegenden Studiengangs sicherzustellen.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Thomas Carolus, Universität Siegen, Fachbereich Maschinenbau

Prof. Dr. Dieter Buchberger, Fachhochschule Ulm, Fachbereich Produktionstechnik und Produktionswirtschaft

Dipl.-Wirt.-Ing. Gerald Pörschmann, WEGE Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH, Bielefeld (Vertreter der Berufspraxis)

Jan Olbrecht, Technische Universität Kaiserslautern (studentischer Gutachter)